
| | | | |
|---|------------------------------------|-----------------------------|--|
| Abteilung Abteilung 1 - Allgemeine Angelegenheiten | Sachbearbeiter Frau Eber | Aktenzeichen 1/Eb | |
|---|------------------------------------|-----------------------------|--|

| | | | |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|
| Beratung Stadtrat | Datum 28.09.2021 | Behandlung öffentlich | Zuständigkeit Kenntnisnahme |
|-----------------------------|----------------------------|---------------------------------|---------------------------------------|

Betreff
Mitteilungen der Verwaltung

Vortrag:**a) Termine:**

| | |
|---|---|
| Dienstag, 12.10.2021 | Bau-, Mobilitäts- und Umweltausschuss Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr |
| Mittwoch, 13.10.2021 | Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Stadtwerke Penzberg Stadthalle, Großer Saal Beginn: 18:15 Uhr |
| Donnerstag, 14.10.2021 | Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr |
| Freitag, 15.10.2021 – Samstag, 16.10.2021 | Klausurtagung Altwirt Großhartpenning Beginn: Freitag, 12:00 Uhr Ende: Samstag, 16:00 Uhr |
| Donnerstag, 21.10.2021 | Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr |
| Dienstag, 26.10.2021 | Sitzung des Stadtrats Stadthalle: Großer Saal Beginn: 18:15 Uhr |
| Donnerstag, 28.10.2021 | Ausschuss für Verwaltungs-, Finanz- und Sozialangelegenheiten Rathaus, Großer Sitzungssaal Beginn: 18:15 Uhr |
| Freitag, 29.10.2021 | Kulturpreisverleihung Stadthalle, Großer Saal Beginn: 19:00 Uhr |

b) Antrag Bündnis 90 Die Grünen über 100 Balkon Kraftwerke

Am 27.07.2021 ging bei der Verwaltung folgender Antrag ein:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Penzberg
John-Christian Eilert
(stellvertretender Fraktionssprecher)
Am Zibetholz 9
Telefon: 08856 8031055
Mobil: 0160 994 116 24



An den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan
und den Stadtrat der Stadt Penzberg
Karlstr. 25
82377 Penzberg

Penzberg, den 27.07.2021

Antrag „100 Balkon-Kraftwerke“

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtratskolleg*innen,

wir verweisen auf unseren nachstehenden Antrag und bitten um möglichst baldige Bearbeitung.
Der Stadtrat möge beschließen:

- a) Alle Einwohner*innen der Stadt Penzberg, die eine neue Stecker-PV-Anlage installieren und davon ein Foto und die Rechnung einreichen, erhalten von der Stadt Penzberg 75€ für ein Einfachmodul (300 Wp) bzw. 150€ Doppelmodul (600 Wp) als Zuschuss.
- b) Jede Person kann nur für eine Anlage einen Zuschuss erhalten.
- c) Insgesamt sollen 100 Anlagen gefördert werden.
- d) Die Stadt verteilt an alle Haushalte einen Flyer der über die Aktion „100 Balkonkraftwerke“ informiert und Hilfestellung gibt. Außerdem enthält der Flyer noch kurze Informationen zu Dach-PV, Fassaden-PV und Freiflächen-PV.

Begründung: Der Klimawandel schreitet voran und der Strombedarf steigt, deshalb müssen auf allen Ebenen alle verfügbaren Maßnahmen ergriffen werden, um die Energiewende voranzubringen. Das Bundesgerichtsurteil und die aktuellen Hochwasserereignisse in NRW, Rheinland-Pfalz und dem Berchtesgadener Land unterstreichen einmal mehr die Dringlichkeit. Nichtstun kommt effektiv teurer. Balkon-Kraftwerke geben auch Mieter*innen die Möglichkeit eigenen Strom zu erzeugen, zu nutzen und davon zu profitieren und erweitert die Möglichkeit für Eigentümer*innen. Die Anlagen sind relativ einfach zu installieren und können direkt über eine Steckdose an den Hausstromkreis angeschlossen werden. Damit ermöglichen wir den Einstieg in die Stromerzeugung und fördern den Prosumer-Gedanken.

Kosten: Die Kosten für die Kampagne sollen im Haushalt 2022 berücksichtigt werden.

Dr. Kerstin Engel
Fraktionsvorsitzende

John-Christian Eilert
stellv. Fraktionsvorsitzender

Katharina von Platen

Sebastian Fügner

c) Antrag Bündnis 90 Die Grünen auf Penzberg Tempo 30 innerorts

Am 27.07.2021 ging bei der Verwaltung folgender Antrag ein:

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Penzberg
John-Christian Eilert
(stellvertretender Fraktionssprecher)
Am Zibetholz 9
Telefon: 08856 80 31 055
Mobil: 0160 994 116 24



An den Ersten Bürgermeister Stefan Korpan
und den Stadtrat der Stadt Penzberg
Karlstr. 25
82377 Penzberg

Penzberg, den 27.07.2021

Antrag „Penzberg Tempo 30 innerorts“

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister,
sehr geehrte Stadtratskolleg*innen,

wir verweisen auf unseren nachstehenden Antrag und bitten um möglichst baldige Bearbeitung.
Der Stadtrat möge beschließen:

Die Stadt strebt die Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h in folgenden Gebieten an.

- a) In allen Straßen reiner und allgemeiner Wohngebiete, ausgenommen Sammelstraßen und übergeordnete Straßen.
- b) Auf Straßenabschnitten die unmittelbar an Einrichtungen für Senioren, Jugendlichen und Kindern angrenzen.
- c) Auf allen Sammelstraßen in reinen und allgemeinen Wohngebieten.
- d) Im Bereich der Hauptgeschäftsstraßen (Bahnhofstraße, Karlstraße).
- e) Innerorts im gesamten Stadtgebiet.

Ergänzende Regelungen:

- f) Auf allen Straßenabschnitten bei denen nicht Tempo 30 gelten soll wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h angestrebt.
- g) Auf größeren Straßen insbesondere den Staatsstraßen soll die Geschwindigkeitsbegrenzung ebenfalls durch eine Fahrbahnmarkierung gekennzeichnet werden.

Begründung: Die hier abzuwägenden Güter sind der Umwelt- und Klimaschutz, die Verkehrssicherheit und die Gesundheit auf der einen Seite und eine höhere Maximalgeschwindigkeit auf der anderen Seite. Wir sind der Auffassung, dass die Gesundheit und das Leben unserer Mitmenschen bedeutend höher einzuschätzen sind als ein marginaler Zeitgewinn. Zahlreiche Institutionen und politischen Akteure fordern eine generelle Einführung von Tempo 30 innerorts oder haben dies bereits umgesetzt. Dazu gehören die deutsche Umwelthilfe und die Weltgesundheitsorganisation. Spanien hat dies bereits beschlossen und in Helsinki und zahlreichen anderen Städten wird dies bereits umgesetzt. Weniger Schadstoffe, weniger Lärm, weniger CO₂-Ausstoß, halbierte Bremswege tragen zu mehr Sicherheit bei und sind ein wichtiger Beitrag zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Haushalt: Es entstehen durch den Antrag keine direkten zusätzlichen Kosten im Haushalt.

Dr. Kerstin Engel
Fraktionsvorsitzende

John-Christian Eilert
stellv. Fraktionsvorsitzender

Katharina von Platen

Sebastian Fügener